



# Über den Entwurf der Verfassung des Grunngesetzes der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik und die Ergebnisse seiner vomksommfassenden Erörterung

## Bericht des Mitglieds des Politbüros des ZK der KPdSU, Ersten Sekretärs des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans, Vorsitzenden der Kommission für Vorbereitung des Entwurfs der Verfassung der Kasachischen SSR, Genossen D. A. KUNAJEW, auf der Außerordentlichen siebenten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR am 19. April 1978

Genossen Deputierten! Zu einem Ereignis von großer politischer Tragweite in der Geschichte unserer Republik soll diese außerordentliche Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR werden. Uns steht bevor, die neue Verfassung (das Grundgesetz) der Kasachischen SSR zu erörtern und anzunehmen.

Das gestern stattgefundenen Plenum des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Kasachstans billigte den Entwurf der neuen Verfassung der Republik und beauftragte mich, auf dieser Tagung darüber Bericht zu erstatten. Nach der einmütigen Meinung aller Teilnehmer der Tagung ist die vomksommfassende Erörterung des Entwurfs der neuen Verfassung der Kasachischen SSR stellt ein Dokument von höchster historischer Bedeutung dar, das vomksommfassend den 60. Jubiläumstag des Großen Oktober angenommenen Grundgesetzes des Großen Sowjetlandes gleichwertig ist.

Zwischen diesen wichtigsten Ereignissen im Leben unserer Gesellschaft besteht ein enger Zusammenhang. Die neue Verfassung, betitelt der Generalsekretär des ZK der KPdSU, Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, das ist das konzentrierte Ergebnis der ganzen sechzigjährigen Entwicklung des Sowjetstaates. Sie zeigt markant davon, daß die Idee des Großen Oktober verkündete, das Vermächtnis Lenins erfolgreich verwirklicht wurde.

In jener fernen Zeit, als die blutige Welt Rußland nach schwierigen und langen Kriegsjahren „im Dunkel“ sah und man sich Lenin als einen „Traumer aus dem Krenel“ vorstellte, wurde die große Führer die Worte, „Mit unserem Volk läßt es sich träumen!“ Und heute sind unsere Träume in die Wirklichkeit geworden, daß dieses Volk, das die Träume des Sowjetvolkes unwiderlegbar in die Wirklichkeit des siegreichen Sozialismus verwandelt hat.

Größe, grundsätzliche Wandlungen haben sich in allen Lebensbereichen vollzogen. Bei uns ist eine entwickelte sozialeistische Gesellschaft geworden, aufgeführt ist die sozialeistische Kultur. In dem einheitlichen mächtigen Volkswirtschaftsorganismus herausgebildet, der erfolgreich wirkt und sich auf der Grundlage der Veränderung der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus entwickelt. Allen seit Beginn des Volkskämpfes, ihr unverwundliches, ihr unerschütterliches, ihr sich gegenseitig unterstütztes. Es hat sich eine neue historische Menschengemeinschaft — das Sowjetvolk — herausgebildet.

Alle diese durchgreifenden Veränderungen sind in den lakonischen Formulierungen der neuen Verfassung der UdSSR widerspiegelt. In dem Aufbau einer klasslosen kommunistischen Gesellschaft als höchstes Ziel des Sowjetstaates verankert hat. Wie auf dem Plenum (1977) des ZK der KPdSU betont wurde, bilden die weitere Entwicklung und Vertiefung der sozialistischen Demokratie die Hauptaufgabe des Inhalts der neuen Verfassung.

Keine bürgerliche Verfassung entspricht den Interessen der Arbeiter, Bauern und Intelligenz, der Werktätigen aller Nationen und Völkern. Die Verfassung der UdSSR entspricht ihren Interessen und ist überzeugend und prägnant. Sie proklamiert nicht nur den volkskommfassenden Charakter des Sowjetstaates, verankert sie auch in der Tat sicher vollständig die Angehörigkeit der gesamten Machtvollkommenheit dem werktätigen Volk.

Es ist keine Verfassung der bürgerlichen Welt, gibt eine gesetzgebende Lösung der nationalen Frage und kann es sie auch nicht geben. Bei uns aber ist die Lösung der nationalen Frage durch das Grundgesetz des Sowjetstaates verankert.

Gleichheit, Brüderlichkeit und unverletzliche Einheit der Werktätigen aller Nationen und Völkern sind bei uns längst, eindeutig und unwiderleglich zu einem festen Tatbestand geworden. Auf der Welt wurde der große Sieg der Leninschen Nationalitätenpolitik unserer Partei vor Augen geführt, der kein Präzedenzfall in der Geschichte hat.

Die Verfassung der UdSSR — das wahre Manifest einer neuen Welt — ist zu einem Eckstein, zu jenem Fundament geworden, der den Entwurf der Verfassungen der Unionsrepubliken, darunter auch dem Entwurf der neuen Verfassung der Kasachischen SSR, zugrundegelegt worden ist. Wir sehen darin eine feste Gewähr für unsere feierlichste Einheit und sind darauf mit Recht stolz!

Eine kolossale Arbeit zur Schaffung der neuen Verfassung der UdSSR leisteten das Zentralkomitee der Partei, sein Politbüro, einen gewichtigen Beitrag zur Erarbeitung des Grundgesetzes des Landes leistete der große Sorge für die Menschen, von dem Ideen des konsequenten, wahren Demokratismus, der dem entwickelten Sozialismus eigen ist, durchdrungen.

Dieser Entwurf zeigt nochmals bereit von der großen und ruhmreichen Weg der grandiosen Umgestaltungen in allen Sphären des materiellen und geistigen Lebens. Dem Sowjetvolk, die unter der weisen Leitung der teuren Partei zurückgelegt hat.

Unter Entwurf, wie auch die Erörterung der Verfassung, anderer Schwesterrepubliken, geht davon aus, daß alle unsere Republiken eine einheitliche Bruderfamilie sind. Darauf ergibt sich die ganze tiefgreifende Internationalismus seiner Artikel und Bestimmungen. Sie alle stützen sich sicher auf die realen Errungenschaften und die Hilfe der anderen Völker des Landes, und vor allem des großen russischen Volkes — unsere Brüder, unsere Freunde und gleichberechtigten Brüder — erzielt worden sind. (Anhaltender Beifall.)

„Kasachstan von heute“ betonte Leonid Iljitsch Breschnew, das ist eine der Hauptkammern der Sowjetunion, die größte Tierzuchtbasis des Landes. Kasachstan von heute ist ein Land der modernen Industriebetriebe, die einen großen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung des Landes leisten. Kasachstan — das sind Tausende von Wissenschaftler und Kuschaffende, deren Werk würdige Anerkennung des ganzen Sowjetvolkes findet.“

Nie gesehene Umgestaltungen in Kasachstan werden in unserem ganzen Land, sind dank dem Sieg des Großen Oktober, der weisen Nationalitätenpolitik der Partei, der lebenspendenden Anteil der Freundschaftsgesellschaft geworden. Verändert haben sich die Arbeiterklasse, die Kolchosbauernschaft, die Wissenschaftler, ihr unverwundliches, ihr sich gegenseitig unterstütztes. Es hat sich eine neue historische Menschengemeinschaft — das Sowjetvolk — herausgebildet.

Alle diese durchgreifenden Veränderungen sind in den lakonischen Formulierungen der neuen Verfassung der UdSSR widerspiegelt. In dem Aufbau einer klasslosen kommunistischen Gesellschaft als höchstes Ziel des Sowjetstaates verankert hat. Wie auf dem Plenum (1977) des ZK der KPdSU betont wurde, bilden die weitere Entwicklung und Vertiefung der sozialistischen Demokratie die Hauptaufgabe des Inhalts der neuen Verfassung.

Keine bürgerliche Verfassung entspricht den Interessen der Arbeiter, Bauern und Intelligenz, der Werktätigen aller Nationen und Völkern. Die Verfassung der UdSSR entspricht ihren Interessen und ist überzeugend und prägnant. Sie proklamiert nicht nur den volkskommfassenden Charakter des Sowjetstaates, verankert sie auch in der Tat sicher vollständig die Angehörigkeit der gesamten Machtvollkommenheit dem werktätigen Volk.

Es ist keine Verfassung der bürgerlichen Welt, gibt eine gesetzgebende Lösung der nationalen Frage und kann es sie auch nicht geben. Bei uns aber ist die Lösung der nationalen Frage durch das Grundgesetz des Sowjetstaates verankert.

Gleichheit, Brüderlichkeit und unverletzliche Einheit der Werktätigen aller Nationen und Völkern sind bei uns längst, eindeutig und unwiderleglich zu einem festen Tatbestand geworden. Auf der Welt wurde der große Sieg der Leninschen Nationalitätenpolitik unserer Partei vor Augen geführt, der kein Präzedenzfall in der Geschichte hat.

an moderner Technik und fortgeschrittenen Verfahren, konzentriert sich und wird immer intensiver.

Die dynamische Entwicklung der Wirtschaft ist ohne umfassenden Investivaufwand, Vergleichen mit 1937 ist der Umfang desselben auf das 38fache angewachsen. Allein im 9. Planjahr wurden 31 Milliarden Rubel Investitionen in Anspruch genommen, was die Fertigstellung von 365 neuen Industriebetrieben, großen Werkstätten ermöglichte. Im laufenden Planjahr (1978) werden die Investitionen in die Volkswirtschaft 35,6 Milliarden Rubel betragen. Etwa 40% der Investitionen werden in die Produktion von Konsumgütern fließen.

Beindruckend ist der Umfang des Wohnungsaufbaus. Vor dem Krieg machte unser städtischer Wohnflächenindex kaum 10 Millionen Quadratmeter aus, heute sind es 86 Millionen. Im 9. Planjahr soll gegen 30 Millionen Quadratmeter Wohnfläche ihrer Bestimmung übergeben werden.

Stürmisch entwickeln sich in Kasachstan alle Arten des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung. Das riesige, ehemals unentwickelte Gebiet, besitzt heute ein verzweigtes Netz von Eisenbahnen und Autostraßen. Fluglinien verbinden die Städte der Republik mit den entlegenen Orten des Landes.

In der Republik wird ein einheitliches automatisiertes Fernmeldesystem geschaffen, das die städtischen und ländlichen Netze verbindet. Der Fernsehnetzt ist dem größten Teil der Bevölkerung der Republik zugänglich.

In der Sphäre der vieldimensionalen Bauwesen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung ist in Kasachstan viel geleistet worden. Das aber ist nur der Anfang, Genossen, denn die Partei hat sich vorgenommen, die dringendsten Aufgaben, die wir rechtzeitig und qualitativ erfüllen müssen.

Die Landwirtschaft Kasachstans ist der Stolz unseres ganzen Landes. Heute zählt man in der Republik mehr als 400 Kolchos und 402 Kolchose. Man darf behaupten, daß die Landwirtschaft ihre stürmische Entwicklung vor allem der heroischen Neulandpionierarbeit verdankt. Die Energie des energiegelassen und sicheren Entwicklung der gesamten Wirtschaft der Republik war.

Mit der Erschließung des Neulandes entwickelte sich Kasachstan zu einem mächtigen Kornproduzenten des Landes. Über die ganze Welt erklingt der Ruhm der gewichtigen Kasachstaner Milliarden. Ein Zeugnis der unerschöpflichen Potenzen unserer Republik.

Jeder Kasachstaner ist stolz und glücklich, daß Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, der Stratege, der Ersterschleifer des Kasachstaners Neulandes, bei uns aktiv die Urbarmachung des Neulandes und Bruchlandes teilnahm. Sie unmittelbar leitete. (Anhaltender Beifall.)

Die erfolgreiche Verwirklichung der vom XXIII. dem XXV. dem XXV. Planjahr des Plenums des ZK der KPdSU erarbeiteten Agrarpolitik der Partei wurde günstig auf die intensive Entwicklung aller Zweige der Landwirtschaft, vor allem der Viehzucht, vorangetrieben. Die Formen und Methoden der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit werden erneuert. Ihre Effektivität wächst. Kasachstan vergrößert nicht nur die Ernteerträge an Weizen, sondern ist auch ein Großlieferant von Reis, technischen Kulturen, Gemüse und Obst geworden.

Merkmale Veränderungen wurden in der Viehzucht erreicht, vor allem in der Schafzucht. Heute verfügt die Republik über Millionenbestände von Rindern, Schafen, Schweinen. Sie nimmt einen führenden Platz im Lande ein in der Produktion von Fleisch, Wolle, Karakul. Aber, Genossen, die Partei ruft uns alle auf, sich nicht mit dem Erreichten zufriedenzugeben. Wir sind verpflichtet, auch weiterhin die Landwirtschaft allseitig zu entwickeln auf der Grundlage ihrer weiteren Intensivierung, Spezialisierung und Konzentration, ihrer Überführung auf industrielle Geleise, damit unsere Republik ein führender Lieferant von Brot, Fleisch, Milch und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen liefert.

Nie dagewesene Höhen haben in der Entwicklung der Wissenschaft, Kultur, Kunst, Volksbildung und Gesundheitsschutz erreicht. Bei uns wirkt eine nationale Akademie der Wissenschaften, zahlreiche andere wissenschaftliche Institutionen und Organisa-

tionen. Es vertieft sich ihre Verbindung mit der Produktion.

An 51 Hoch- und 221 Fachschulen studieren fast eine halbe Million Studenten, in der Republik gibt es 1151000 Spezialisten mit Hoch- oder Fachschulbildung — 22mal mehr als im Jahr 1940.

Wie auch im ganzen Land ist bei uns der Übergang zur allgemeinen Mittelschulbildung grundlegend abgeschlossen.

Oder betrachten wir den Gesundheitsschutz. Nach der Zahl der Ärzte je 10000 Einwohner hat Kasachstan viele Länder der Welt überholt.

Massenhaft sind Körperkultur, Sport und Tourismus geworden.

Wie auch in allen Schwesterrepubliken wird in Kasachstan die von I. Lenin gestellte Aufgabe einer „gewaltigen Steigerung der Kultur“ erfolgreich gelöst. Heute entwickeln sich die generelle Literatur und die Kunst Kasachstans erfolgreich im einzigen, vom breiten sowjetischen Kultur und haben breite Anerkennung im In- und Ausland erworben.

Unentwegt wächst der Wohlstand der Werktätigen der Republik. Durch großzügige soziale Maßnahmen wurde die Erhöhung der Arbeiter, Angestellten und Kolchosbauern wesentlich erhöht. Millionen Familien verbesserten ihre Wohnungsverhältnisse. Gewachsen sind die sozialen Organisationen der eigenen gesellschaftlichen Konsumfonds. Im 9. Planjahr machte ihr Gesamtbetrag mehr als 20 Milliarden Rubel aus.

Merkwürdig wächst der Wertesatz des staatlichen und genossenschaftlichen Handels und volkswirtschaftlich das Dienstleistungswesen.

Tiefgreifende Veränderungen erfährt die soziale Struktur. In der Republik ist ein mächtiger Teil der Arbeiterklasse erwachsen. Unentwegt wächst die gesellschaftliche Aktivität und die politische Reife der Arbeiter und Kolchosbauern, ihr gesellschaftliches Bewusstsein. Unsere Volksteilnahme widmet ihre ganze schöpferische Energie der edlen Sache des Aufbaus der neuen Gesellschaft.

Unser größter Reichtum sind die bei uns herangewachsenen und aufsteigenden Menschen — überzeuge Patrioten und Internationalisten, hochqualifizierte Arbeiterkader, Spezialisten der Volkswirtschaft, Organisatoren der Produktion, die durch selbstlose Arbeit den wirtschaftlichen und geistigen Reichtum unserer Heimat mehrten, durch ihre Anstrengungen unserem sozialistischen Vaterland zum Ruhm verhelfen. (Anhaltender Beifall.)

Genossen! Alle Errungenschaften und Erfolge Sowjetkasachstans in den verflochtenen 40 Jahren, die Perspektiven unserer weiteren Fortbewegung sind vor Augen zu führen. Die Verwirklichung der sozialistischen Sowjetrepublik widerspiegelt.

Dieser Entwurf wurde auf der Grundlage und in voller Übereinstimmung mit der Verfassung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken sowie mit den Thesen und Weisungen erarbeitet, die Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, der Vorsitzende der KPdSU, auf dem Plenum des ZK der KPdSU und auf der Außerordentlichen siebenten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR geäußert hat.

Genossen Deputierten, der Verfassungsentwurf, der Ihnen heute zur Erörterung unterbreitet wird, ist das Ergebnis einer ersten und tiefstehenden Arbeit. Bei dieser Arbeit wurden die reichen Erfahrungen der von Leonid Iljitsch Breschnew geleiteten Verfassungskommission allseitig genutzt. An die Ausarbeitung des Entwurfs wurden prominente Wissenschaftler herangezogen sowie Fachleute, Mitarbeiter von Staatsorganen und gesellschaftlichen Organisationen.

Die Verfassungsentwürfe der Arbeiterklasse, der Kolchosbauernschaft, der Intelligenz, im Laufe der volkskommfassenden Erörterung wurden in der Republik eine Reihe von Ergänzungen, Präzisierungen und Korrekturen aufgenommen.

Nun enthält der Entwurf 10 Teile, 19 Kapitel und 172 Artikel. (Die zur Zeit wirkende Verfassung der Republik enthält 11 Kapitel, 126 Artikel.)

Im Entwurf der neuen Verfassung sind Besonderheiten der Republik berücksichtigt, die durch ihre geschichtliche Entwicklung bedingt wurden, sowie die Bedürfnisse der Republik, die durch die staatliche Macht und Verwaltungsorgane in dem Entwurf der Verfassung der Republik, die Grundzüge der gegenwärtig gültigen Verfassung der Re-

publik erhalten geblieben, da sie dem Charakter ihrer Entwicklung weiterhin entsprechen. Erläutern Sie, Genossen, bei einigen Besonderheiten des Entwurfs kurz zu verweilen.

Als allgemeine Charakteristik muß vor allem unterrichten werden, daß in der Verfassung der Republik wie auch in der neuen Verfassung der UdSSR die Grundzüge der reifen sozialistischen Gesellschaft scharf umrissen sind.

Im Einleitungsstück wird darüber hingewiesen, daß die Kasachische Sozialistische Sowjetrepublik gleichberechtigt ist in der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, die die staatliche Einheit des Sowjetvolkes verkörpert und die gemeinsamen Aufbau des Kommunismus zusammenschließt.

Der Entwurf proklamiert die Kommunistische Partei der Sowjetunion als leitende und richtunggebende Kraft der Volksgemeinschaft, als Kernstück ihres politischen Systems, ihrer staatlichen und gesellschaftlichen Organisationen.

In Übereinstimmung mit der Verfassung der Sowjetunion ist die Verfassung der Kasachischen SSR eine stete Erweiterung und Vertiefung der sozialistischen Demokratie.

Bekanntlich sind die Sowjets der Volksdeputierten die repräsentativsten und allumfassendsten Organisationen der Werktätigen.

Der Entwurf der neuen Verfassung der Kasachischen SSR, wie auch die Verfassung der UdSSR, sieht vor allem den weitestmöglichen Ausbau der demokratischen Sowjetdemokratie und der Tätigkeit der Sowjets der Arbeiter und der Tätigkeit der Sowjets aller Stufen wird exakt bestimmt. Das Recht der Sowjets, die Pläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung zu bestätigen, wird verfassungsmäßig verankert. Ein besonderes Augenmerk wird auf den systematischen Charakter der Tätigkeit der Sowjets über die Vollziehung und Befehlsorgane, über die Tätigkeit der Organisationen und Amtspersonen gelenkt. Es wird die Pflicht der Sowjets und ihrer Deputierten, die Bevölkerung regelmäßig über ihre Tätigkeit zu informieren, vor den Wählern Rechenschaft abzulegen, betont. Die noch größeren Offenheit ihrer Arbeit betragen wird.

Wie auch in der Verfassung der UdSSR, fand die tatsächliche Hebung der Rolle der Massenvereinigungen der Werktätigen der Sowjetrepubliken, der Komsomol und anderer gesellschaftlichen Organisationen, ihre aktive Teilnahme an der Verwaltung von staatlichen und gesellschaftlichen Angelegenheiten der Republik, an der Lösung von Aufgaben des kommunistischen Aufbaus im ersten Schritt der Verwirklichung der sozialistischen Sowjetrepublik eine umfassende Widerspiegelung. Den gesellschaftlichen Organisationen in der Republik, die ihre Verantwortung für die Verwirklichung der sozialistischen Sowjetrepublik auf sich nehmen, wird durch die Aufnahme der Rechte der gesetzgebenden Initiative gewährt.

Angesichts der großen Bedeutung der Arbeitskollektive im Leben der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zeigt der Entwurf, daß die Sowjets der Arbeiter und der Intelligenz nicht nur des wirtschaftlichen, sondern auch des politischen Organismus der Gesellschaft sind. Diese ihre Rolle wird auch durch die Aufnahme des Artikels über die Arbeitskollektive ins Kapitel „Politisches System“ unterstrichen.

Der gewaltige Aufstieg der Ökonomie der reifen Sozialismus hat die Notwendigkeit einer verfassungsmäßigen Verankerung der Grundzüge der Entwicklung der Volkswirtschaft sowohl im Maßstab des Landes als auch in den Unionsrepubliken hervorgerufen. Der Verfassungsentwurf der Kasachischen SSR stellt fest, daß die Ökonomie der Republik Bestandteil eines einheitlichen volkswirtschaftlichen Komplexes ist, der alle Zweige der gesellschaftlichen Produktion, der Verteilung und des Austausches auf dem Territorium der UdSSR umfaßt.

Im Entwurf ist der prinzipielle Grundsatz beibehalten worden, daß das sozialistische Eigentum an den Produktionsmitteln in Form des staatlichen (dem ganzen Volk gehörenden) und des genossenschaftlichen Eigentums die Grundlage des Wirtschaftssystems der Kasachischen SSR bildet.

Der Entwurf der neuen Verfassung der Republik, wie auch der Verfassung der UdSSR, proklamiert das allgemeine Prinzip der Gleichheit der Bür-

ger vor dem Gesetz, erweitert den Umfang und vertieft den Inhalt der Rechte und Freiheiten des Menschen. Unantastbar bleiben im Entwurf solche vom Sozialismus erkämpfte Rechte wie das Recht auf Arbeit, auf Erziehung, auf Bildung, und auf soziale Fürsorge, und gleichzeitig wird ein neuer Schritt zur Erweiterung ihrer Garantien unter Berücksichtigung der neuen Bedingungen und Möglichkeiten des entwickelten Sozialismus getan. Das Verzeichnis der Rechte wird um das Recht auf Gesundheitsschutz, auf Wohnraum, auf Nutzung der Errungenschaften der Kultur bereichert.

Im Entwurf wird die Einheit von Rechten und Pflichten der Bürger verkündet. Jeder Bürger, der diese Rechte und Pflichten wahrnimmt, muß auch seine Pflichten vor der Gesellschaft, dem Staat und den Mitbürgern in vollem Maße erfüllen. Jeder Bürger, der bei der Arbeit, das sozialistische Eigentum hüten und festigen, das sozialistische Vaterland schützen, die Freundschaft zwischen den Nationen und Völkern festigen, für die Erziehung der Kinder Sorge tragen, unverwundlich gegenüber gesellschaftswidrigen Handlungen sein.

Kapitel 3 des Entwurfs „Soziale Entwicklung und Kultur“ ist in den Text der Verfassung der Kasachischen SSR erstmalig eingeführt worden. Es entspricht vollständig dem entsprechenden Kapitel des Entwurfs der UdSSR. Jedoch enthält dieses Kapitel auch Bestimmungen, die die historischen und anderen Besonderheiten unserer Republik widerspiegeln.

Von großer Bedeutung sind die Bestimmungen, die die Verankerung vor die weitere Festigung der sozialistischen Gesetzlichkeit und Rechtsordnung. Sie beruhen vor allem auf jener Koalition der Kräfte, die die zentrale Zentralkomitee und unsere ganze Partei zur Verwirklichung der sozialistischen Gesetze, zur Schaffung fester Garantien gegen beliebige Verletzungen der bürgerliche, gegen den Mißbrauch der Macht und bürokratische Verzerrungen geübt haben.

Der Abschnitt „Rechtssprechung, Schiedsgericht und staatsanwaltschaftliche Aufsicht“ enthält Bestimmungen, die in der gültigen Verfassung der Republik fehlen, insbesondere die Bestimmungen über die Tätigkeit der Kasachischen SSR, der Gerichte der Gebiete und der Stadt Alma-Ata, bestehend aus Vorsitzenden, ihren Stellvertretern, Mitgliedern und Volksbeisitzern.

Genossen! In dem Ihnen zur Erörterung unterbreiteten Entwurf werden die Fragen der nationalstaatlichen und administrativ-territorialen Gliederung der Republik im Einklang mit der neuen Verfassung der UdSSR gelöst. Die Kasachische Sozialistische Sowjetrepublik ist ein souveräner sozialistischer Staat, der sich im Ergebnis der freien Selbstbestimmung auf der Grundlage der Freiwilligkeit und Gleichberechtigung zusammen mit den anderen sozialistischen Sowjetrepubliken zu einem einheitlichen multinationalen Staat — die UdSSR — vereinigt hat, um die kommunistische Gesellschaft aufzubauen, um die ökonomische und politische Einheit zu festigen, die Sicherheit und Verteidigung des Landes zu gewährleisten.

Zugleich unterscheidet sich der Abschnitt „Die nationalstaatliche und administrativ-territoriale Gliederung der Kasachischen SSR“ in der Benennung sowie in der Struktur, von dem entsprechenden Abschnitt der Verfassung der UdSSR. Das ist darauf zurückzuführen, daß die Fragen der administrativ-territorialen Gliederung der Unionsrepubliken gehören.

Im entsprechenden Abschnitt sind Fragen dargelegt, die in der Kompetenz der Kasachischen SSR in Person ihrer höchsten Organe, der Staatsmacht und Verwaltung gehören. Dabei sind hier Bestimmungen berücksichtigt, die in der Verfassung der UdSSR enthalten sind, sowie einige andere Normen der Gesetzgebung der UdSSR.

Der Entwurf der Verfassung des Obersten Sowjets der Republik. Neben dem Recht, Fragen zu lösen, für die die UdSSR laut der Verfassung der UdSSR, zuständig ist, umreißt der Entwurf genau den Kreis der wichtigsten Angelegenheiten, die nur vom Obersten Sowjet auf seinen Tagungen gelöst werden können. Hierbei gehört die Annahme der Verfassung der Kasachischen SSR und die Einführung von Änderungen in diese, die Bestätigung der Staatspläne für ökonomische und soziale Entwicklung, des Staatshaushalts

(Fortsetzung S. 3)



# Schluß des Berichts des Genossen D. A. KUNAEV

(Anfang S. 2-3)

Diese Artikel sind von großer sozialer Bedeutung. Sie sind als eine weitere markante Bekundung der großen und allseitigen Sorge für den werktätigen Menschen, für seine geistige und physische Vervollkommnung aufzufassen.

Daher sind wir auch verpflichtet, zur Verankerung und weiteren Entwicklung des Erlebens in der Praxis größtmöglich beizutragen.

All das sind, Genossen, nicht gute Vorsätze, sondern Forderungen der bereits wirkenden Verfassung des Landes, und wir alle müssen die weitere schöpferische Aktivität der Werktätigen entwickeln und dabei daran denken, daß dies letzten Endes die Hauptvoraussetzung für den Erfolg der allgemeinen Aufbauarbeiten ist.

Die Entwicklung der beruflichen Kunst und des künstlerischen Volksschaffens größtmöglich stimuliert, mit diesen Worten wird im Entwurf vorgeschlagen, die größten kulturellen Errungenschaften der kasachischen Völker, das sich im Geiste der Schwesterrepubliken des Landes zu niederschlagenden geistigen Höhen emporgeschwungen hat, im Entwurf des Grundgesetzes der Republik zu verankern.

Wir sind mit Recht stolz auf die mehrjährige Literatur und Kunst Sowjetkasachstans, eines nichtwegzudenkenden Bestandteils der einheitlichen Unionsliteratur. Die Verfassung des entwickelten Sozialismus erhebt sicher die wichtigsten Fragen der ästhetischen Erziehung in den Rang eines Gesetzgebungsaktes. All dies ergibt dem Kulturministerium, dem Staatlichen Komitee für Filmkunst, den schöpferischen Verbänden und Organisationen allen Literatur- und Kunstschaffenden der Republik hohe Verantwortung für die ideologische und künstlerische Qualität ihrer Arbeit auf.

Die Sowjetmenschen haben eine vortreffliche Tradition, diesen Tag als unseren gemeinsamen propagandistischen und ideologischen Tag zu verankern.

Dieser Tage wird das Sowjetvolk sowie die gesamte fortschrittliche Menschheit den 108. Geburtstag Wladimir Iljitsch Lenins begehen. Dieses Datum löst bei uns allen einen neuen Ausbruch der Begeisterung, von heiler Liebe und Dank zu unseren unsterblichen Führer und Lehrer aus.

Die Sowjetmenschen haben eine vortreffliche Tradition, diesen Tag als unseren gemeinsamen propagandistischen und ideologischen Tag zu verankern.

Die Werktätigen Kasachstans erwiderten lebhaft den Appell der Moskauer, den Leninschen Subbotnik in allen Betrieben, Sowchosen, Kolchozen und Anstalten durchzuführen. Es wurde eine umfangreiche Vorbereitungsarbeit geleistet. Es kommt darauf an, daß der Rote Samstag organisiert verläuft. Es gilt, ihn mit höchster Arbeitsproduktivität, ausgezeichneter Qualität der Erzeugnisse und einer neuen Welle des sozialistischen Wettbewerbs um die erfolgreiche Realisierung der Beschlüsse des XXV. Parteitag der KPdSU zu begehen.

Die gute Verfassung der Kasachischen SSR ist nicht nur im Republikmaßstab bedeutsam. Ihre Bedeutung ist viel breiter. Und das wurde ganz richtig während der Erörterung des Entwurfs betont. Zusammen mit den Verfassungen der anderen Schwesterrepubliken wird das Grundgesetz unserer Republik eine überzeugende Antwort auf allerlei Erfindungen der bürgerlichen Falsifikatoren sein, die die Souveränität unserer Unionsrepubliken in Zweifel stellen und eine verzerrte Vorstellung von der Sowjetunion und der Nationalitätenpolitik der Partei zu schaffen suchen.

Es erhebt sich die Hallogische auch noch anderer Tricks der reaktionären Propaganda zu bewiesen, denn die reale Wirklichkeit und die gesamte Geschichte Sowjetkasachstans sind für die anderen Unionsrepubliken unser großer Hebel, wiederholend vollständig jegliche Erfindungen.

Wir sagen heute mit gutem Grund und Stolz: Das kasachische Volk und alle Werktätigen der Republik sind glücklich, unter der Leitung der teuren Partei und ihres Kampfstabs in einer brüderlichen Familie der Sowjetvölker in die lichte Zukunft zu schreiten, mit allen Kräften der Wirtschaft, Verdingungs- und geistige Macht des großen Sowjetlandes und der gesamten sozialistischen Staatengemeinschaft zu festigen. (Anhaltender Beifall.)

Bei der Überarbeitung der höchsten Auszeichnungen der UdSSR für den erfolgreichen Weltraumflug an die Kosmonauten sagte Genosse Leonid Iljitsch Breschnew: „Die brüderliche Freundschaft und Zusammenarbeit der Länder der sozialistischen Gemeinschaft sind über den Rahmen unseres Planeten in die Weiten des Weltalls hinausgegangen. Wir freuen uns darüber und sind stolz darauf.“

Wir alle sehen, wie dynamisch, konsequent und resultativ die Anstrengungen unserer Partei zur Realisierung des Programms des weiteren Kampfes für Frieden und internationale Zusammenarbeit, für Freiheit und Unabhängigkeit der Völker sind. Die Werktätigen Kasachstans unterstützen einmütig die Friedenspolitik der KPdSU und werden auch künftig alles tun zur Festigung der internationalen Autorität der Sowjetunion und der ganzen sozialistischen Staatengemeinschaft, damit das Morgen für das große Sowjetvolk und die gesamte fortschrittliche Menschheit glücklich werde. (Anhaltender Beifall.)

Genossen! Die neue Verfassung annehmend, glauben wir unerbittlich an unsere vortrefflichen Ziele und wissen, daß sie erreichbar sind. Unterpfand dafür sind die grandiosen Er-

Unsere Verfassung, Genossen, ist die in der Sprache des Gesetzes ausgedrückte sowjetische Lebensweise, ein sozialistischer Typ der Zivilisation. Darin beglückwünscht die Propaganda sind unsere Literaturschaffenden, Künstler, Filmleute, Komponisten, Schauspieler. In der Kasachischen SSR wird die Ent-

wicklung der beruflichen Kunst und des künstlerischen Volksschaffens größtmöglich stimuliert, mit diesen Worten wird im Entwurf vorgeschlagen, die größten kulturellen Errungenschaften der kasachischen Völker, das sich im Geiste der Schwesterrepubliken des Landes zu niederschlagenden geistigen Höhen emporgeschwungen hat, im Entwurf des Grundgesetzes der Republik zu verankern.

Die Sowjetmenschen haben eine vortreffliche Tradition, diesen Tag als unseren gemeinsamen propagandistischen und ideologischen Tag zu verankern.

Die Werktätigen Kasachstans erwiderten lebhaft den Appell der Moskauer, den Leninschen Subbotnik in allen Betrieben, Sowchosen, Kolchozen und Anstalten durchzuführen. Es wurde eine umfangreiche Vorbereitungsarbeit geleistet. Es kommt darauf an, daß der Rote Samstag organisiert verläuft. Es gilt, ihn mit höchster Arbeitsproduktivität, ausgezeichneter Qualität der Erzeugnisse und einer neuen Welle des sozialistischen Wettbewerbs um die erfolgreiche Realisierung der Beschlüsse des XXV. Parteitag der KPdSU zu begehen.

Die gute Verfassung der Kasachischen SSR ist nicht nur im Republikmaßstab bedeutsam. Ihre Bedeutung ist viel breiter. Und das wurde ganz richtig während der Erörterung des Entwurfs betont. Zusammen mit den Verfassungen der anderen Schwesterrepubliken wird das Grundgesetz unserer Republik eine überzeugende Antwort auf allerlei Erfindungen der bürgerlichen Falsifikatoren sein, die die Souveränität unserer Unionsrepubliken in Zweifel stellen und eine verzerrte Vorstellung von der Sowjetunion und der Nationalitätenpolitik der Partei zu schaffen suchen.

Es erhebt sich die Hallogische auch noch anderer Tricks der reaktionären Propaganda zu bewiesen, denn die reale Wirklichkeit und die gesamte Geschichte Sowjetkasachstans sind für die anderen Unionsrepubliken unser großer Hebel, wiederholend vollständig jegliche Erfindungen.

Bei der Überarbeitung der höchsten Auszeichnungen der UdSSR für den erfolgreichen Weltraumflug an die Kosmonauten sagte Genosse Leonid Iljitsch Breschnew: „Die brüderliche Freundschaft und Zusammenarbeit der Länder der sozialistischen Gemeinschaft sind über den Rahmen unseres Planeten in die Weiten des Weltalls hinausgegangen. Wir freuen uns darüber und sind stolz darauf.“

### Briefkasten

#### Die Prämie—für den Friedensfonds

Das Sowjetvolk billig und unterstützt das Friedensprogramm, das vom XXV. Parteitag der KPdSU proklamiert worden ist.

Frieden und Arbeit sind untrennbar. Der Mensch wird nicht aus dem Krieg, er wird für den Frieden geboren. Die Kultur- und Kunstschaffenden, wie auch alle Sowjetmenschen, schreiben in den ersten Reihen der Kämpfer für den Frieden, für die Stoppung des Weltfriedens. Unlängst wurde das Kollektiv des M. Gorki-Gebietstheaters vom Kulturministerium der UdSSR, vom Zentralrat der Gewerkschaften der Kulturarbeiter und vom Zentralrat der Gewerkschaften der Werktätigen der Landwirtschaft und der Erziehung für die Leistungen in der kulturellen Patenarbeit auf dem Krieg, er wird für den Frieden geboren. Die Kultur- und Kunstschaffenden, wie auch alle Sowjetmenschen, schreiben in den ersten Reihen der Kämpfer für den Frieden, für die Stoppung des Weltfriedens. Unlängst wurde das Kollektiv des M. Gorki-Gebietstheaters vom Kulturministerium der UdSSR, vom Zentralrat der Gewerkschaften der Kulturarbeiter und vom Zentralrat der Gewerkschaften der Werktätigen der Landwirtschaft und der Erziehung für die Leistungen in der kulturellen Patenarbeit auf dem Krieg, er wird für den Frieden geboren.

Auf Vorschlag der Veteranen des Theaters, des Teilnehmers des Großen Vaterländischen Krieges A. V. Swonarjow und des Teilnehmers an Frontkonzerten G. F. Golownja beschloß das Kollektiv einmütig, die Geldprämie (300 Rubel) an den Sowjetischen Friedensfonds zu überweisen.

Außerdem wird das Theater gemäß seinen Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb die Kasseneinnahme für eine Vorstellung ebenfalls an den Friedensfonds überweisen.

Wladimir ARCHIPENKOW, Verdienter Künstler der Kasachischen SSR, Zelinograd

### WILHELM SCHMIDT schwärmt gleich vielen seiner Altersgenossen für Maschinen. Nach der Mittelschule wurde der Traktorist, im Lenin-Kolchos Rayon Tschir, arbeitete er fleißig auf dem Feld, und auch nach dem Armeedienst steuerte er einen Traktor. Später setzte er sich an den Lenkwagen des LKW. Das war im Dezember 1971. Der junge Fahrer war immer bereit, dort einzuspringen, wo man seine Hilfe brauchte, dazu besaß er auch die nötigen Fachkenntnisse. Im Kollektiv der Republik Wilhelm zu den jungen Menschen, die ihre Kameraden für eine sinnvolle Freizeitgestaltung anregen. Sei es ein gemeinsamer Film- oder Theaterbesuch, ein Ausflug ins Freie, Wilhelm Schmidt wurde da nie vermisst. Vor etwa sieben Jahren kam Wilhelm Schmidt aus der Dshambul-Kratzwerkzeugsfabrik Nr. 2 im Komsohlauaufgebot in die Miliz. „Ein kräftiger, mutiger junger Mann, recht fündig und mit festen moralischen Grundsätzen ausgestattet die ideologische Charakteristika der Milizbildung.“ Der Zufall wollte es, daß der junge Mann schon bald die Wahrheit dieser Worte in der Tat bewies. Das kam so zu Wilhelm Schmidt machte mit einem Motorrad seine nächtliche Rundfahrt durch das Revier. In der Demjan-Bednyj-Straße tauchte plötzlich aus dem Dunkel eine Gruppe Menschen auf. Sie verstopfte Wilhelm den Weg. Es waren etwa zehn Personen, meistens Halbchows, und alle angehetzt. „Er brörmte, und sah sich sofort umringt. Mehrere Hände streckten sich nach dem Motorrad und im Lichtstrahl blinkte ein Messer.“ „Gebt mir wenigstens Raum, um abzusteigen“, rief Wilhelm, um Zeit zu gewinnen. Die Rowdys traten etwas zu-

### Waren für das Volk

Fabrikereiche Baumwollstoffe, kleine Tischdecken und Handtücher mit olympischer Symbolik aus dem Kombinat „Kranholmer Manufaktur“ in der estnischen Stadt Narva sind bei den Kunden sehr beliebt. Die Käufer der größten Betriebs der Republik schenken dieser Thematik große Beachtung.

Im Bild: (links) Kontrollleurin der Fabrik Liliya Nikulina demonstriert Erzeugnisse mit olympischer Symbolik.

Elektronische Spielzeuge der Rigger Fabrik „Straume“ — Puppen, Autos, Rowdys, sind auch im Ausland sehr beliebt.

Sie werden an Bulgarien, Rumänien, die Tschechoslowakei, Ungarn, Schweden, England und Finnland exportiert. Sie konnten zwei Jungen der Betrieb Spielzeug für etwa 12 Millionen Rubel — um eine Million mehr als 1976.

Im Bild: (rechts) Die Neuentwicklung der Fabrik — die Mopeds.

Fotos: TASS

### Alltag der Miliz

Die Arbeit im Kindersektor führt ein gutes Kollektiv, Emma Ruth leitet die Bühnen-, Tanz- und Literaturzirkel. Ljubow Maier, Absolventin der Ost-Kamensk-Milizionär Schmidt das verbrecherische Verhaben unredlicher Leute durchkreuzte, die sich im sozialistischen Eigentum hatten vergräben wollten, die sowjetischen Miliz geschildert wird. Wie

### Zuverlässig und prinzipientreu

herausdrücken und ihre Kumpane nennen. Diesmal war ihnen die nichtige „Vergnügungsaktion“ mißlungen.

„Cäsar war Wilhelms treuer Freund. Der Hund hat ihn einmal, einen gefährlichen Verbrecher zu verfolgen, der auch gestellt wurde. Der Führer wahrte sich zwar mit blanker Waffe und verwundete Cäsar schwer, doch entkommen konnte er nicht. Für diese Operation wurde Wilhelm Schmidt vom Innenministerium der Kasachischen SSR mit einer Uhr mit eingraviertem Namenszug ausgezeichnet. Das war nicht der einzige Fall. Der Dshambul-Milizionär Schmidt das verbrecherische Verhaben unredlicher Leute durchkreuzte, die sich im sozialistischen Eigentum hatten vergräben wollten, die sowjetischen Miliz geschildert wird. Wie

### Sport

## Für körperliche Volkkommenheit

Das Werk „Mankentschirmasch“ zählt zu den größten Betrieben des Landes, das verschiedene Maschinen für die Viehzucht und Futtermittelproduktion liefert.

Vortreffliche Erfolge erzielte das Werk zum Jubiläum des Jahres. Seine sozialistischen Verpflichtungen hatte es am 30. Dezember erfüllt.

Die Werktätigen dieses Werks nahmen einen guten Start in das dritte Planjahr, weitgehend entfaltete die soziale Initiative und die Begeisterung der Arbeiter beschloßen, das Programm dreier Planjahre zum ersten Jahrestag der Annahme der neuen Verfassung der UdSSR zu erfüllen.

Die Arbeiter haben auch in ihren Mühen einen guten Zeitverwertungsindex in der Kulturarbeit „Maschinenrolle“, Rote Ecken, ein prophylaktisches Betriebsanatorium sowie ein Sportkomplex zur Verfügung. Im Leben der Werktätigen des „Mankentschirmasch“ haben Körperkultur und Sport festen Fuß gefaßt.

Der Chefhydrologe, Kommunist Jakob Schmidt sagt:

„Wir wissen sehr gut, daß die Körperkultur und der Sport gute Helfer in der Arbeit sind. Ihre Rolle ist besonders hoch in der Erziehung der Menschen im Kollektiv und zu kameradschaftlichen Hilfen, außerdem gewinnen Menschen durch den Sport solche Eigenschaften wie moralische Reinheit und Willenskraft, Tapferkeit und Ausdauer, Zielstrebigkeit und Entschlossenheit.“

In dieser Richtung leisten der Oberinspektor im Sport und Mediziner Boris Ketschik und seine vier Gehilfen umfangreiche Arbeit.

Boris betont: „Systematisches Sporttreiben erhöht den Tonus, stimmt die Menschen lebensfroher und steigert die Arbeitsfähigkeit.“

Wesentlich ist das Wichtigste im Sport die Massenhaftigkeit in der Ablegung der Normen des Unions-GTO-Komplexes. Im Dezember 1977 fand die XVI. Betriebspartikade „Gesundheit in zehn Sportarten“ ihren Abschluß. Es wurden 7 Wandpokerle vergeben und Wertgeschenke an die Wettbewerbsieger überreicht. An der Sportpartikade „Gesundheit in zehn Sportarten“ legten im Jubiläumsjahr die Normen des GTO-Komplexes ab.

Die ganze Arbeit in Körperkultur und Sport leitet im Werk der Rat des Sportkollektivs. Seine Mitglieder sind für alles, was eine zuverlässige Grundlage für gute Gesundheit und körperliche Stählung zu schaffen und dadurch die Arbeitsproduktivität jedes Beschäftigten zu erhöhen.

Dieser Rat wird vom Meister der Montageabteilung Alexander Schwetschenko geleitet, der selbst Basketball und Handball spielt. Den Lehr- und Sportkomplex leitet der Leistungssportler Viktor Kreis, Schlosser aus der Montageabteilung. Seine Lieblingsportarten sind Basketball und Volleyball. Aktiv wirkt im Sportrat Viktor Mitschitschenko, Dreher aus der Montageabteilung. Er leitet den GTO-Sektor. Viktor ist Bestarbeiter der Produktion und wurde im Roten Banner im Kremel fotografiert; seine Leistungen wurden mit Regierungsauszeichnungen gewürdigt. Er ist Mitglied des GTO-Sportkollektivs. Dem Rat des Sportkollektivs gehören 13 ehrenamtliche Sportaktivisten an.

Im Betrieb werden verschiedene Sportarten gepflegt. Ständig arbeiten Sektionen für Basketball, Volleyball, Fechtturnen, Leichtathletik, Handball, Schießsport, Tischtennis, Fußball, Schach, und Darts. Daran beteiligen sich mehr als 400 Personen.

A. SHILIN

Gebiet Tschimkent

### Schnelle Bedienung

Im Zentrum von Pawlodar ist ein neues Gebäude errichtet worden. Im Erdgeschoß, dessen Gesamtlänge 5.000 Quadratmeter ausmacht, ist ein Handelsgeschäft untergebracht. In dieser großen Verkaufsstelle gibt es keine traditionellen Ladenzeilen, die zum Zutritt zu den Waren ist frei. Hier gibt es eine Lebensmittel-, eine Industrierenabelteilung, eine Abteilung „1000 Kleinigkeiten“ und einen „Süßspeisenschalk“-Kiosk.

In der Abteilung für Elektroartikel beraten die Mitarbeiterinnen die Kunden, wie man elektrische Haushaltsgeräte handhaben soll. Im Handel gibt es gegenwärtig immer mehr Waschmaschinen, Küchengeräte und andere elektrische Haushaltsgeräte verschiedener Typen, da kommt den Kunden die neue Form der Bedienung zugute.

Michael STENGLER

Pawlodar

### Ein hellstimmiger Chor

Etwa hundert Kinder der Landwirte und Tierzüchter des Sowchos „Chaturawaks“ Rayon Baischarym, besuchen die Zirkel des Kindersektors beim Dorfklub. Die jungen Musikfreunde werden in Bajän- und Akkordorgeln und mehr im Dorf sagen. Aber die Idee, einen Kinderchor im Kulturhaus zu gründen, fand bei den Partei- und Komsohmolorganisations beiden Anklang; die Dorfkinder müssen sich der Laienmusik betätigen. Die Wirtschaftsleitung gab das Geld. Es wurden Instrumente für das Volks- und das Blasorchester,

### Adam WOTSCHIEL, Korrespondent der „Freundschaft“

Dshambul

Rayons und Gebiets bekommen haben.

Die Meister des Kindersektors, wahre Kulturträger auf dem Dorfe, haben auch für die Ergrößerung der verschiedenen Laien-kunstzirkel organisiert. Mehrere Musikanten aus dem Blasorchester und Tänzer sind gute Arbeiter im Sowchos, und abends bilden sie ihre Kunst ihren Mitarbeitern.

„Hinter den Türen des Dorfkubs klingen sanfte Melodien russischer, kasachischer und deutscher Lieder. Der hellstimmige Kinderchor singt über Freundschaft, Lenin, über unsere Heimat...“

Peter SCHWEZ

Gebiet Ostkasachstan

### Die Arbeit im Kindersektor führt ein gutes Kollektiv, Emma Ruth leitet die Bühnen-, Tanz- und Literaturzirkel. Ljubow Maier, Absolventin der Ost-Kamensk-Milizionär Schmidt das verbrecherische Verhaben unredlicher Leute durchkreuzte, die sich im sozialistischen Eigentum hatten vergräben wollten, die sowjetischen Miliz geschildert wird. Wie

### Die Arbeit im Kindersektor führt ein gutes Kollektiv, Emma Ruth leitet die Bühnen-, Tanz- und Literaturzirkel. Ljubow Maier, Absolventin der Ost-Kamensk-Milizionär Schmidt das verbrecherische Verhaben unredlicher Leute durchkreuzte, die sich im sozialistischen Eigentum hatten vergräben wollten, die sowjetischen Miliz geschildert wird. Wie

## Ein hellstimmiger Chor

Etwas hundert Kinder der Landwirte und Tierzüchter des Sowchos „Chaturawaks“ Rayon Baischarym, besuchen die Zirkel des Kindersektors beim Dorfklub. Die jungen Musikfreunde werden in Bajän- und Akkordorgeln und mehr im Dorf sagen. Aber die Idee, einen Kinderchor im Kulturhaus zu gründen, fand bei den Partei- und Komsohmolorganisations beiden Anklang; die Dorfkinder müssen sich der Laienmusik betätigen. Die Wirtschaftsleitung gab das Geld. Es wurden Instrumente für das Volks- und das Blasorchester,

drei Knophoniken, zwei Akkordorgeln und zwei Klaviere erworben. Der Unterricht in allen Zirkeln ist unentgeltlich.

„Zuerst war es schwer“, erzählt die Leiterin des Kindersektors, Emma Ruth. „Nicht alle Kinder wie auch ihre Eltern wollten es verstehen, wie wichtig die Zirkelbeschäftigungen sind. Wir mußten eifrig die Kunst und Musik propagieren. Jetzt besucht jedes dritte Kind einen Zirkel. Wir haben uns zur Aufgabe gesetzt, alle Kinder für unsere Beschäftigungen zu gewinnen.“

Die Kenntnisse, die sie in den Hoch- und Fachschulen erworben haben, übermitteln die Lehrer den Kindern ihrer Landsleute. Und tun es mit Fleiß und Lust. Davon sprechen Dutzende Diplom- und Ehrenurkunden, die ihre Zöglinge auf verschiedenen Wettbewerben und Schauen des